

Gemeinsame Medieninformation

014 / 2011

Jagdfalkenhof Schaaf

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Christiane Reinel

Durchwahl

Telefon: +49 3501 542 338

Telefax: +49 3501 542 213

presse.sbs@

smul.sachsen.de

Graupa,

19. April 2011

Wildgehege Moritzburg aus der Vogelperspektive

Adler-, Falken- und Eulenvorfürungen starten ab Ostern

Ab Ostersonntag (23.04.2011) wird das Wildgehege Moritzburg um eine Attraktion reicher sein. Der Jagdfalkenhof Schaaf eröffnet um 14 Uhr erstmals seine Adler-, Falken- und Eulenvorfürungen. In spannenden und informativen Flugshows werden täglich majestätische Greifvögel wie Riesenseeadler, Steinadler, Jagdfalken sowie verschiedene Eulenarten, darunter auch Uhus, zu bestaunen sein.

Folgendes Programm erwartet die Gäste ab Ostern täglich auf der Brandwiese im Wildgehege:

Jeweils um 11:00 Uhr beginnt die Erlebnisflugshow „Steinadler, Uhu & Co. hautnah“. Ab 14:00 Uhr fliegen die „Giganten der Lüfte und Zwerge“. „Die edle Kunst der Falknerei“ wird zusätzlich an Wochenenden, Feiertagen und in den sächsischen Schulferien um 16:30 Uhr gezeigt.

Zusätzlich zum Eintrittspreis für das Wildgehege Moritzburg wird für ein Entgelt von 4,50 EUR je Person und 2,00 EUR je Kind (3 – 14 Jahre) ein Einblick in das Leben und die Arbeit mit den Greifvögeln und Eulen vermittelt.

„Das Wildgehege Moritzburg bietet einen idealen Rahmen, um historische Wurzeln der Jagdtradition mit aktuellen Themen des Naturschutzes zu verbinden. Wir freuen uns besonders auf die Kinder- und Jugendarbeit“, so der erfahrene Falkner und Tiertrainer Hans-Peter Schaaf über die Zusammenarbeit mit dem Wildgehege Moritzburg. „Durch die Möglichkeit, die zum Teil vom Aussterben bedrohten Tierarten hautnah zu erleben, wird das Umweltbewusstsein gefördert und dabei aktiver Naturschutz betrieben.“ Der Falkenhof Schaaf leistet einen bedeutenden Beitrag für die Erhaltung des alten Kulturgutes, der Falknerei.

Das Wildgehege Moritzburg ist eine waldpädagogische Einrichtung des Staatsbetriebes Sachsenforst, welche heimische Wildtiere präsentiert und



Sachsenforst



Hausanschrift:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Geschäftsleitung

Bonnwitz Str. 34

01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse

Dresden

Kto.-Nr. 320 0022 310

BLZ 850 503 00

Umsatzsteuer-Identnummer:

DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

Buslinie G (Pirna-Graupa)

Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Gemeinsame Medieninformation
014 / 2011
Jagdfalkenhof Schaaf
Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

damit Öffentlichkeitsarbeit zum Erhalt der biologischen Vielfalt, zum Artenschutz und zur Jagd leistet. Es beherbergt in naturnahen Gehegen verschiedene Tierarten wie Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild, Elche und Wölfe. Ebenso können Luchs, Fischotter und Wildkatze im Wildgehege Moritzburg beobachtet werden. Im Jahr 2009 wurde ein Wolfs-Großgehege mit Besucherpavillon und Hochsteg eingeweiht.

Durch seine weiträumige Anlage, die historischen Mauern und die Lage in einer einmaligen, von der Jagd geprägten Kulturlandschaft, ist das Moritzburger Wildgehege ein Kleinod für Mensch und Tier. Hier wird ein Besuch zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wildgehege-moritzburg.sachsen.de oder www.falkenhof-schaaf.de.